



Pressemitteilung

14. September 2026

TOP 100 startet mit neuer wissenschaftlicher Leitung in seine 34. Runde

Prof. Dr. Katharina Hölzle neue wissenschaftliche Leiterin des Innovationswettbewerbs / Firmen können sich bis 31. Oktober anmelden

Überlingen – Wenn innovative Mittelständler ihre Bewerbungsunterlagen bei TOP 100 abgeben, werden nun Professorin Katharina Hölzle und ihr Team diese analysieren. Hölzle, geschäftsführende Institutsleiterin des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, ist die neue wissenschaftliche Leiterin von TOP 100. Bis Ende Oktober können innovative mittelständische Unternehmen sich um das TOP 100-Siegel 2027 bewerben. Anfang nächsten Jahres steht dann fest, wer zu den neuen TOP 100 gehören wird.

Nach 24 Jahren als wissenschaftlicher Leiter hat Professor Nikolaus Franke den „Staffelstab“ an Professorin Katharina Hölzle weitergereicht. Sie zählt zu den führenden Expertinnen für Innovationsmanagement und Technologietransfer und ist eine gefragte Ratgeberin, wenn es um Fragen zur Zukunftsfähigkeit mittelständischer Unternehmen geht. „TOP 100 ist ein etabliertes und glaubwürdiges Format für die Auszeichnung besonders innovativer mittelständischer Unternehmen. Der Wettbewerb genießt eine hohe Akzeptanz – bei den Unternehmen selbst, aber auch in Medien, Politik und Öffentlichkeit“, sagt sie. „Diese Glaubwürdigkeit ist ein großes Kapital. Sie beruht darauf, dass nicht einzelne Ideen ausgezeichnet werden, sondern dass die Innovationsfähigkeit eines Unternehmens systematisch untersucht wird.“

Der ehemalige Bundespräsident und frühere niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff begleitet den bereits zum 34. Mal ausgetragenen Innovationswettbewerb als Mentor. „Der Mittelstand verfügt in Deutschland über ein weltweit anerkanntes Domänenwissen. Das ist jahrzehntelang aufgebautes Expertenwissen, Prozesswissen sowie Material- und Kundenwissen“, hebt Wulff hervor. Er macht jedoch darauf aufmerksam, welche große Rolle jetzt die künstliche Intelligenz für künftigen Wohlstand spielen werde, gerade für den Mittelstand: „Die Gewinner der Zukunft werden diejenigen sein, die das erworbene Fachwissen am intelligentesten mit KI verbinden.“

Unternehmen, die sich um das TOP 100-Siegel bewerben, füllen einen umfangreichen Fragebogen aus. Professorin Hölzle und ihr Team haben diesen anlässlich der neuen Runde weiterentwickelt. Die Wissenschaftler nehmen dabei das Innovationsmanagement der Bewerber in den Blick: Welche Innovationsstrategien verfolgen die Unternehmen? Wie stark orientieren sich die Bewerber an Kunden, am Markt und am Wettbewerb? Wie ist es um die Innovationskultur im Haus bestellt? Zudem betrachtet das Forschungsteam auch den Erfolg der

Ansprechpartner
compamedia GmbH
Sven Kamerar
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de



Innovationen und erhebt dafür Innovationskennzahlen wie beispielsweise Umsatzerlöse, Gewinnanteile, Kosteneinsparungen oder auch qualitative Beschreibungen der Wirkungen der Innovationen. Damit alle Bewerber die gleichen Chancen haben, wird das TOP 100-Siegel in drei Größenklassen vergeben: bis 50 Mitarbeiter, 51 bis 200 Mitarbeiter und schließlich mehr als 200 Mitarbeiter. Weitere Informationen zu den Prüfkriterien gibt es auf der Website von TOP 100: [Innovationswettbewerb TOP 100 - Prüfkriterien](#)

Für die mittelständischen Unternehmen ist die Bewerbung bei TOP 100 kostenlos. Schaffen sie es nach dem unabhängigen, unentgeltlichen Auswahlverfahren in die TOP 100, ist eine Gebühr für die zeitlich und räumlich unbegrenzte Lizenzierung des TOP 100-Siegels, für die Teilnahme an der Preisverleihung, für die wissenschaftliche Ergebnisaufbereitung in der individuellen Innovationsbilanz, für begleitende PR-Arbeit und für die Erstellung eines Firmenporträts für das Web zu entrichten. Diese Gebühr staffelt sich nach der jeweiligen Größenklasse und beträgt entsprechend 9.900, 10.900 oder 12.400 Euro (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer).

Bis zum 31. Oktober können sich die Unternehmen für die Teilnahme anmelden und haben danach noch einmal vier Wochen Zeit, den umfangreichen Fragebogen auszufüllen. Der neue TOP 100-Jahrgang wird am 1. Februar 2027 öffentlich bekannt gegeben. Christian Wulff wird den neuen Top-Innovatoren dann auf dem Deutschen Mittelstands-Summit am 25. Juni in Bad Vilbel bei Frankfurt am Main zu ihrem Erfolg gratulieren.

TOP 100: der Wettbewerb

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Katharina Hölzle. Sie ist unter anderem geschäftsführende Institutsleiterin des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO. Mentor von TOP 100 ist der frühere Bundespräsident und Ministerpräsident Christian Wulff. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW. Das Magazin manager magazin begleitet den Unternehmensvergleich als Medienpartner, das Magazin „ZEIT für Unternehmer“ als Kooperationspartner. Mehr Infos und Anmeldung unter www.top100.de.

Ansprechpartner

compamedia GmbH

Sven Kamerar

Nußdorfer Straße 4

88662 Überlingen

Telefon: 07551 94986-33

presse@compamedia.de

www.top100.de